

Peter Lehmann

Aufruf zur Unterstützung von Indiens einziger betroffenengeleiteter Beratungsstelle

Das Beratungszentrum Psychiatrie in Poona ist die einzige Stimme Psychiatrie-Erfahrener auf nationaler Ebene in Indien. Das Zentrum arbeitet seit zehn Jahren, wird von Frau Bhargavi Davar geleitet und erhielt bisher Zuwendungen von Menschenrechts- und Entwicklungsagenturen. Jetzt braucht das Beratungszentrum dringend Spenden, unter anderem um die Website, die mangels Geld vom Netz genommen werden musste, weiter betreiben zu können. In dem riesigen Land ist sie von zentraler Bedeutung für die Kommunikation Psychiatriebetroffener.

Das Beratungszentrum bietet unter anderem diese Hilfen an:

- Archiv mit Berichten Psychiatriebetroffener, speziell Frauen
- Multimedia-Archiv mit traditionellen Mitteln aus der indischen Kultur zur Heilung psychosozialer Traumata
- Peer support (Hilfe von Betroffenen für Betroffene) und sichere Orte, um zur Ruhe zu kommen und eigene Entscheidungen treffen zu können
- Bibliothek zur Förderung von Alternativen und der Beratung

In den kommenden drei Jahren will das Zentrum sein Archiv erweitern und seine Beratungstätigkeit auf den gesamten asiatisch-pazifischen Raum ausdehnen. Geplant ist zudem die weitere Erforschung kultureller und alternativer Heilmittel für psychosoziale Probleme. Bhargavi Davar schreibt:

„Wir bitten um Spenden für unsere Arbeit. Wir benötigen ca. 2000 €. Damit könnten wir unsere Website samt unserer Sammlung von Betroffenenberichten wieder öffentlich zugänglich machen und die nächsten Schritte zur Ausweitung unserer Beratungstätigkeit angehen.“

Ich kenne Bhargavi Davar vom Treffen des Weltverbands Psychiatriebetroffener 2004 in Vejle, Dänemark, und vom Kongress des Internationalen Netzwerks für Recovery und Alternativen (www.intar.org) 2008 in Toronto. Die INTAR-Gründung war von Loren Mosher inspiriert, dem Vater der Soteria-Bewegung. Wie kaum eine andere Psychiatriebetroffene steht Bhargavi Davar (mitsamt dem Beratungszentrum Psychiatrie in Poona) für die Bewahrung traditioneller Hilfsmittel im Angesicht der aggressiven globalisierten Marktpolitik der Pharmamultis sowie die gleichzeitige Weiterentwicklung von Selbsthilfeansätzen und Alternativen zur herrschenden Psychiatrie. Bitte unterstützen Sie das Beratungszentrum.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Bhargavi Davar, A 4-38, Ujwal Park, NIBM Road at Kondhwa, Pune 411 048, Indien. Tel. 0091-20-26837644 & 26837647, E-mail: bvdavar@gmail.com

Spendenkonto Nr. 876698463
 Postbank Dortmund (BLZ 440 100 46)
 Kontoinhaber: BPE – Förderverein e .V.
 Stichwort: BAPU Indien

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Für dem Fall, dass mehr als 2000 € zusammenkommen sollten, plant BAPU die Durchführung von Workshops zur Weiterbildung von Selbsthilfegruppenleitern, die Publikation von Menschenrechtsverletzungen und die Ermöglichung von Praktika deutscher Psychiatriebetroffener in Indien.

+++++